

V e r z e i c h n i s s

der

V o r l e s u n g e n,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

L u d w i g s - U n i v e r s i t ä t

zu **G i e s s e n**

im

S o m m e r h a l b j a h r e 1 8 4 5

gehalten und am 7ten April bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

G i e s s e n,

gedruckt in der **G. F. Meyer'schen** Universitäts-Buchdruckerei.

Theologie.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyclopädie und Methodologie, vierstündig, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, Professor, Licent. und Dr. phil. Hesse.

Ueber die Aufgabe des christlichen Theologen, mit Beziehung auf die wissenschaftlichen, kirchlichen und socialen Bewegungen der Gegenwart, einstündig, unentgeltlich, Repetent, Licentiat und Dr. phil. Baur.

Historisch-kritische Einleitung in das alte Testament, fünfstündig, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Grammatische Erklärung des Abschnitts 1. Könige 17 ff., einstündig, Samstags von 3—4 Uhr, publ., Professor Dr. Nobel.

Erklärung des Buches Hiob, fünfstündig, von 3—4 Uhr, Derselbe.

Erklärung der Genesis, fünfstündig, von 3—4 Uhr, Repetent, Licentiat und Dr. phil. Baur.

Erklärung des Evangeliums Matthäus, dreistündig, Donnerstags, Freitags und Samstags von 9—10 Uhr, Professor Dr. Fritzsche.

Erklärung des Briefes an die Hebräer, dreistündig, Montags, Dienstags und Mittwochs von 9—10 Uhr, Derselbe.

Erklärung der Briefe an die Galater, Epheser und Thessalonier, mit Darstellung des Paulinischen Lehrbegriffs, fünfstündig, von 9—10 Uhr, Professor Dr. Credner.

Kirchengeschichte, 3. Theil, fünfstündig, von 8—9 Uhr, Derselbe.

Christliche Dogmatik, 2. Theil, sechstündig, von 10—11 Uhr, Professor Dr. Fritzsche.

Christliche Sittenlehre, fünfstündig, Montags bis Freitags von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Nobel.

Katechetik, mit praktischen Uebungen, zweistündig, Mittwochs und Samstags von 11—12 Uhr, Professor, Licentiat und Dr. phil. Hesse.

Pädagogik und Didaktik, vierstündig, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr, Derselbe.

Homiletik, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, Repetent, Licentiat und Dr. phil. Baur.

Zu Examinatorien über die verschiedenen theologischen Disciplinen erbietet sich Derselbe.

Katholisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyclopädie, Dienstags und Mittwochs von 1—2 und Donnerstags von 8—9 Uhr, Professor Dr. Hartnagel.

Einleitung in die Bücher des alten Testaments, an den drei ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Eöhnis.

Erklärung des Buches der Richter, mit besonderer Berücksichtigung der hebräischen Grammatik, unentgeltlich, wöchentlich einmal, in noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.

Erklärung der Weissagungen des Jesaja, an den drei ersten Wochentagen von 7—8 Uhr, Derselbe.

Die Lehrbegriffe des neuen Testaments, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Lutterbeck.

Erklärung des Evangeliums von Marcus, Montags, Mittwochs und Freitags, Abends von 5—6 Uhr, Derselbe.

Erklärung des Briefes an die Hebräer, an den drei letzten Wochentagen von 7—8 Uhr, Prof. Dr. Eöhnis.

Erste Hälfte der Kirchengeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, und Montags, Mittwochs und Donnerstags von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Scharpff.

Patrologie, Dienstags und Freitags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Erster Theil der Dogmatik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Schmid.

Symbolik der christlichen Confessionen, Mittwochs und Samstags von 10—12 Uhr, Derselbe.

Erste Hälfte der Moral, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 2—3 Uhr, Prof. Dr. Flud.

Katechetik, verbunden mit praktischen Uebungen, Montags und Dienstags von 3—4 Uhr, Derselbe.

Homiletik, verbunden mit praktischen Uebungen, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr, Derselbe.

Geschichte des kirchlichen Lehramts, öffentlich, Samstags von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Fluck.
Pädagogik, Donnerstags von 1—2, Freitags von 8—9 und 1—2 Uhr, Prof. Dr. Hartnagel.
Zu unentgeltlichen Examinatorien über ihre resp. Gegenstände erbiethen sich die Professoren Löhneys,
Schmid und Lutterbeck.

Rechtswissenschaft.

Juristische Encyclopädie lehrt in zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Schmidt.
Das Naturrecht entwickelt, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr,
Geheimer Justizrath Professor Dr. Birnbaum.
Die Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, mit Rücksicht auf die neueste
Auflage des Mackelbey'schen Lehrbuchs, erklärt Professor Dr. Sell täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Die Pandecten erläutert, nach dem v. Wenning=Jngenheim'schen Lehrbuche, Geheimer Rath
Professor Dr. v. Löhry täglich von 7—8, von 9—10 und von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Das römische Erbrecht trägt Professor Dr. Sell vor, täglich von 10—11 Uhr.
Das heutige deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehens-, Handels-, Wechsel- und
Seerechts, lehrt, nach der demnächst erscheinenden neuen Bearbeitung seines Conspectus, täglich von 6—7
und von 7—8 Uhr Morgens, Professor Dr. Weß.
Dieselbe Vorlesung wird in wöchentlich 12 Stunden vortragen, Privatdocent Dr. Hillebrand.
Die deutsche Rechtsgeschichte lehrt Professor Dr. Weß täglich von 3—4 Uhr, mit Bezugnahme
auf v. Löw's Lehrbuch. (Heidelberg 1832. 8.)
Die Geschichte der deutschen Landstände wird in wöchentlich einer Stunde unentgeltlich vor-
tragen, Privatdocent Dr. Hillebrand.
Deutsches Bundes- und Staatsrecht lehrt Professor Dr. v. Grolman täglich von 8—9 Uhr.
Allgemeines und christliches Kirchenrecht trägt Derselbe, nach seinen „Grundsätzen des
Kirchenrechts“, täglich von 10—11 Uhr, vor.
Den gemeinen deutschen Civilproceß, nach dem v. Lind'e'schen Lehrbuche, lehrt Privatdocent
Dr. Schmidt in 6 Stunden wöchentlich.
Dieselbe Vorlesung wird in 6 Stunden wöchentlich vortragen, Privatdocent Dr. Hillebrand.
Den gemeinen deutschen Criminalproceß, mit vergleichender Rücksicht auf das französische
Criminalverfahren erörtert, nach der neuesten Auflage von Mittermayer's deutschem Strafverfahren,
Geheimer Justizrath Professor Dr. Birnbaum, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von
11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Ein Civilproceß-Practicum hält, 2—3 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Schmidt.
Ein Relatorium wird Derselbe in einer Stunde wöchentlich veranstalten.
Zu Examinatorien über die gesammte Rechtswissenschaft und einzelne Theile derselben erbiethet sich
Privatdocent Dr. Hillebrand.

Seilkunde.

Propädeutische Encyclopädie und Methodologie der Natur- und Seilkunde, dreimal
wöchentlich, von 2—3 Uhr, öffentlich, Professor Dr. Wetter.
Osteologie und Syndesmologie, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 5—6 Uhr, Privat-
docent Dr. Bardeleben.
Allgemeine Anatomie mit microscopischen Demonstrationen, Montags und Donnerstags
von 4—6 Uhr, Derselbe.
Anatomie und Physiologie des Nervensystems, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr,
Derselbe.
Allgemeine und specielle Physiologie des Menschen mit Experimenten und mikro-
scopischen Demonstrationen, täglich von 8—9 und Mittwochs und Samstags von 7—8 Uhr Morgens,
Professor Dr. Bischoff.
Physiologie des Menschen, nach seinem desfallsigen Handbuche (Leipzig bei Fleischer), an den
fünf ersten Wochentagen, Morgens von 9—10 Uhr, Geheimer Medicinrath Professor Dr. Wilbrand.
Allgemeine und insbesondere vergleichende Physiologie der Pflanzen und der Thiere,
in einer Darstellung der Erzeugung und der graduellen Entwicklung des Pflanzen- und des Thierreichs
bis zum Menschen hin, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Nachmittags von 5—6 Uhr,
nach seinem Handbuche: allgemeine, insbesondere vergleichende Physiologie (Heidelberg bei Groos), Derselbe.
Vergleichende Anatomie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr,
Professor Dr. Bischoff.
Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags
von 7—8 Uhr Morgens, Derselbe.

Zootomische und microscopische Uebungen im physiologischen Institute, Mittwochs und Samstags, Nachmittags, Prof. Dr. Bischoff.

Experimentalpathologisches Laboratorium, Mittwochs und Samstags von 8—10 Uhr, Assistenzarzt Dr. Winther.

Allgemeine Pathologie und Therapie, 6 Stunden in der Woche, von 9—10 Uhr, Professor Dr. Wetter.

Ueber Auscultation und Percussion und deren Anwendung in der Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe, wöchentlich 2 Stunden, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Pharmakognosie, mit Ausschluß des pharmaceutisch-chemischen Theils, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr Morgens, Professor Dr. Phöbus.

Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Morgens von 6—7 Uhr, in Verbindung mit auf medicinisch-pharmaceutische Botanik Bezug habenden Excursionen, Mittw., Nachm., Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Pharmaceutische Chemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, Professor Dr. Phöbus.

Toxicologie, Mittwochs und Samstags von 6—8 Uhr Morgens, Derselbe.

Receptirkunst, mit praktischen Uebungen, zweimal wöchentlich, Abends von 6—7 Uhr, Privatdocent und Physicatsarzt Dr. Stammler.

Specielle Pathologie und Therapie der Fieber, täglich von 7—9 Uhr, Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Balsler.

Allgemeine chirurgische Pathologie, wöchentlich fünfmal, von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Wernher.

Operative Chirurgie, mit Uebungen an Leichen, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Verband- und Instrumentenlehre, wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Augenoperationenlehre, Mont. und Freit. von 6—7 Uhr Morgens, Assistenzarzt Dr. Winther.

Geheimere Geburtshülfe, täglich Morgens von 6—7 Uhr, Geheimer Medicinalrath Professor Dr. v. Ritgen.

Geburtshülflche Explorirübungen, wöchentlich zwei Stunden, Derselbe.

Psychiatrie, täglich Morgens von 7—8 Uhr, Derselbe.

Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, vier Stunden wöchentlich, von 5—6 Uhr Abends, Professor Dr. Wetter.

Gerichtliche Heilkunde, wöchentlich vier Stunden, von 3—4 Uhr, nach Nicola's Handbuch, Geheimer Rath Professor Dr. Nebel.

Gerichtliche Medicin, wöchentlich vier Stunden, von 8—9 Uhr, Professor Dr. J. Wilbrand.

Medicinische Polizei, wöchentlich vier Stunden, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Anleitung im gerichtlichen Seciren, verbunden mit praktischen Uebungen, zweimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Vorträge über gerichtliche Chemie, sowie über öconomische und polizeiliche Chemie (Chemie der Lebensbedürfnisse), beide durch Experimente erläutert, siehe „philosophische Wissenschaften.“

Die Lehre von den Viehseuchen, wöchentlich vier Stunden, von 11—12 Uhr, Geheimer Rath Professor Dr. Nebel.

Geschichte der Medicin, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Klinischer Unterricht in der inneren und in der Augen-Heilkunde, täglich von 11—12 Uhr, in dem academischen Hospitale, Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Balsler.

Praktischer Unterricht in allen zur Schutzpockenimpfung gehörenden Gegenständen, in Verbindung mit dem Sr. Physicatsarzte Dr. Weber, in dem academischen Hospitale, Dienstags und Samstags von 11—12 Uhr, Derselbe.

Praktischer Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des academischen Hospitals, täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Geburtshülflche Klinik in der Entbindungsanstalt, täglich von 2—3 Uhr, und bei Geburten, Geheimer Medicinalrath Professor Dr. v. Ritgen.

Examinatoren hält Privatdocent Dr. Hoffmann.

Zoopharmakologie, in noch näher zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Vir.

Zoochirurgie, zweiter Theil, Derselbe.

Geburtshülfe, Derselbe.

Zoophysilogie, Derselbe.

Anmerkung. Wegen der Vorträge über Botanik und über Physiologie der Pflanzen siehe „philosophische Wissenschaften.“

Philosophische Wissenschaften. Philosophie im engeren Sinne.

Logik, mit encyclopädischer Einleitung in die Philosophie überhaupt, wöchentlich zweimal, Mittwochs und Samstags, Morgens von 9—10 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.
Logik, nebst Einleitung in die Philosophie, wöchentlich zweimal, Professor Dr. Schilling.
Logik, nebst Einleitung in die Philosophie, wöchentlich zweimal, Privatdocent Dr. Grönlein.
Logik, mit einer encyclopädischen Uebersicht der Philosophie, wöchentlich zweimal, Privatdocent Dr. Carriere.

Psychologie, wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Morgens von 9—10 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, wöchentlich viermal, Privatdocent Dr. Grönlein.

Psychologie, wöchentlich viermal, Privatdocent Dr. Carriere.

Angewandte Metaphysik, oder die Hauptfragen der Philosophie in ihrer Anwendung auf Religion, Wissenschaft, Kunst, Politik und Geschichte, viermal wöchentlich, Nachmittags von 4—5 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Geschichte der Philosophie von Kant bis Hegel, wöchentlich zweimal, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Grönlein.

Kritische Darstellung der Grundzüge des Hegel'schen Systems der Philosophie, zweimal wöchentlich, öffentlich, Professor Dr. Schilling.

Darstellung und Kritik des Hegel'schen Systems der Philosophie, wöchentlich einmal, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Carriere.

Ueber die Freiheit, wöchentlich einmal, öffentlich, Professor Dr. Schmid.

Allgemeine Kunstgeschichte und Grundzüge der Aesthetik, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Carriere.

Rhetorik, mit Uebungen in freiem mündlichem Vortrag, schriftlicher Darstellung und wissenschaftlicher Disputation, drei- bis viermal wöchentlich, Derselbe.

Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

Reine Mathematik, viermal wöchentlich, von 7—8 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Rechnung mit partialen Differenzen und die Variationenrechnung, in ihren Anwendungen auf Geometrie und Naturlehre, zweimal wöchentlich, von 7—8 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Höhere Analysis (Differenzial- und Integralrechnung), an den ersten 5 Wochentagen von 9—10 Uhr, Professor Dr. Zamminer.

Analytische Geometrie, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Analytische Mechanik, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Analytische Mechanik, dreimal wöchentlich, Professor Dr. Zamminer.

Feldmestkunst, in Verbindung mit vielfachen Messungen auf dem Felde, drei- bis viermal wöchentlich, von 4—5 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Niedere und höhere Feldmestkunst, verbunden mit praktischer Einübung der Messmethoden, Mittwochs, Freitags und Samstags von 10—11 Uhr, Professor Dr. Zamminer.

Zu Examinatorien erbetet sich Derselbe.

Experimentalphysik, täglich, Morgens von 8—9 Uhr, Professor Dr. Buff.

Experimentalkemie, von 11—12 Uhr, Professor Dr. Liebig.

Praktisch-analytischer Cursus in dem chemischen Laboratorium, von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Analytische Chemie (qualitative Abtheilung), Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Will.

Praktisch-analytischer Cursus im Filial-Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe, als Assistent des chemischen Laboratoriums.

Agriculturchemie, wöchentlich dreimal, von 11—12 Uhr, bis auf weitere Verabredung, Professor Dr. Knapp.

Stöchiometrie und deren Anwendung auf die praktische Chemie, wöchentlich dreimal in zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Oekonomische und polizeiliche Chemie (Chemie der Lebensbedürfnisse), in allgemein verständlicher Darstellung, und durch Experimente erläutert, Montags und Donnerstags von 7—8 Uhr Morgens, Privatdocent Dr. Fresenius.

Gerichtliche Chemie, mit Experimenten, Dienstags und Freitags von 7—8 Uhr Morgens, Derselbe.

Qualitative und quantitative Analyse organischer Verbindungen, durch Experimente erläutert, Mittwochs und Samstags von 7—8 Uhr Morgens, Dr. Fresenius.

Ueber chemische Operationen und Manipulationen, durch Experimente erläutert, Dienstags von 5—6 Uhr Abends, unentgeltlich, Derselbe.

Praktischer Cursus für analytisch-technische Untersuchungen, Samstags von 2—5 Uhr.

Anwendung des Löthrohrs in der Chemie und Mineralogie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Will.

Allgemeine Technologie, zweiter Theil, die Metallurgie, zweimal wöchentlich, von 3—4 Uhr, Professor Dr. Knapp.

Krystallographie, mit Demonstrationen an Modellen, Zeichnungen, Mineralien und Chemischen Producten, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr Morgens, Professor Dr. Kopp.

Uebungen im krystallographischen Zeichnen, in noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich, Derselbe.

Darstellende Geometrie, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr Vortrag, Uebungen an denselben Tagen von 2—4 Uhr, Professor Dr. v. Ritgen.

Compositionsübungen, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Straßen-, Brücken- und Wasserbau, viermal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Landwirthschaftliche Baukunst, zweimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Pflanzenzeichnen, dreimal wöchentlich, von 2—4 Uhr, Derselbe.

Maschinenzeichnen, dreimal wöchentlich, von 2—4 Uhr, Derselbe.

Naturwissenschaften.

Geologie, an den 5 ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Morgens, Professor Dr. v. Klipstein.

Förderung und Aufbereitung der Erze, in drei noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Botanik, nach seinem Handbuch (Darmstadt bei Leske), fünfmal wöchentlich, Morgens von 7—8

Uhr, in Verbindung mit Excursionsen Samstags Nachmittags von 4 Uhr angefangen; und die Charakterisirung der natürlichen Pflanzenfamilien, sowie die Darstellung ihrer geographischen

Verbreitung, nach seiner Schrift über die natürlichen Pflanzenfamilien (Gießen bei G. F. Meyer 1834),

Geheimer Medicinalrath Professor Dr. J. B. Wilbrand.

Botanik, fünfmal wöchentlich, Privatdocent Dr. Hoffmann.

Physiologie der Pflanzen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Anleitung zur Bestimmung und Kenntniß kryptogamischer Gewächse, wöchentlich einmal, öffentlich, Forstmeister Professor Dr. Heyer.

Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Encyclopädie der Staatswissenschaften, von 3—4 Uhr, Geheimer Regierungsrath Professor Dr. Schmittbender.

Nationalökonomie, nach dem fünften seiner zwölf Bücher vom Staate, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Polizeiwissenschaft, von 11—12 Uhr, Derselbe.

Forstbotanik, Dienstags und Donnerstags von 9—11 Uhr, Forstmeister Professor Dr. Heyer.

Waldbau, Montags bis Freitags von 2—3 Uhr, Derselbe.

Forstabschätzung (Waldertragsregelung, nach seinem Lehrbuche, und Waldwerthrechnung), Montags, Mittwochs, Freitags und Samstags von 11—12½ Uhr, Derselbe.

Forsteinrichtung und Forsttaration, sechs mal wöchentlich, in Verbindung mit Uebungen im Walde, Professor Dr. Zimmer.

Klimatologie, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte.

Encyclopädie der historischen Wissenschaften und Methodologie des historischen Studiums, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Schäfer.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Römischen Staatsverfassung, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Philologie.

a) Altclassische.

Griechische Literaturgeschichte, viermal wöchentlich, Professor Dr. Osann.

Geschichte der Griechischen und Römischen Verfassung, Freitags und Samstags von 11—12 Uhr, Privatdocent Dr. Frischke.

Römische Alterthümer, mit besonderer Berücksichtigung der Staatsalterthümer, sechsmal wöchentlich, Professor Dr. Otto.

Wissenschaftliche Darstellung der Lateinischen Syntax, sechsmal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.

Methodik des philologischen Studiums und des philologischen Gymnasialunterrichts, Mittwochs und Samstags von 2—3 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Nikomachische Ethik des Aristoteles, Freitags und Samstags von 7—8 Uhr Morgens, Privatdocent Dr. Frißsche.

Die Frösche des Aristophanes, in Lateinischer Sprache erklärt, Montags und Dienstags von 7—8 Uhr, unentgeltlich, Derselbe.

Cicero de re publica, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Osann.

Die *Adelphi* des Terenz, Mittwochs und Samstags von 3—4 Uhr, öffentlich, Professor Dr. Otto.

Auserwählte Oden des Horaz, Mittwochs und Donnerstags von 7—8 Uhr Morgens, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Frißsche.

Übungen im Lateinisch-Schreiben und Sprechen, Derselbe.

Übungen im Lateinsprechen und Disputiren, privatissime, Professor Dr. Otto.

b) Orientalische.

Vergleichende Grammatik der Hebräischen, Aramäischen und Arabischen Sprache, wöchentlich fünfmal, Professor Dr. Bullers.

Wissenschaftliche Darstellung des Hebräischen Sprachbaues, verbunden mit praktischen Übungen, wöchentlich dreimal, Derselbe.

Grammatik der Persischen Sprache, nach seinen *Institutiones linguae Persicae cum Sanscrita et Zendica lingua comparatae*, nebst Erklärung der *Narrationes Persicae* von Rosen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Indische Alterthümer, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung der *Sakuntala*, eines Indischen Drama's von Kälidāsa, und der *Anthologia sanscritica* von Lassen, in zwei Abtheilungen, als Fortsetzung des sanscritischen Lehrkursus, viermal die Woche, öffentlich, Derselbe.

c) Neuere.

Erklärung ausgewählter Gefänge der *Divina commedia* des Dante, mit Excursionen über die Italiänische Grammatik, zweimal wöchentlich, öffentlich, Professor Dr. Adrian.

Erklärung des Hamlet von Shakespeare, zweimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Erklärung des Eid von Corneille, mit Excursionen über die Eigenthümlichkeiten der französischen Sprache, zweimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags, und läßt Montags und Donnerstags auserwählte Stücke Griechischer Lyriker erklären.

Auserwählte Stücke des Livius läßt Mittwochs und Samstags Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären.

Die Angabe der Stunden erfolgt später.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Übungen ertheilen:

Im Reiten: Universitätsstallmeister Dr. Frankenfeld.

In der Harmonielehre, dem Gesang, und auf mehreren Instrumenten: Musikdir. Hofman.

Im Zeichnen: Universitätszeichenmeister Trautshold.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitätsbibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.

Das anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Samstags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.